

Container Centralen, Odense, Oktober 2009

## CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch effiziente Logistik

**In Zeiten der globalen Erwärmung, Klimaveränderungen und politischer Gipfeltreffen drehen sich Diskussionen viel zu oft nur um Ressourcen, Produktionsverfahren und neue Technologien. Reduzierte Aufwände durch verbesserte Effizienz werden oft vernachlässigt. Das dänisch-niederländische Unternehmen Container Centralen hat die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in den letzten 30 Jahren mit Hilfe stetig verbesserter Logistiklösungen Tag für Tag unterstützt.**

### Umweltfreundliche Logistik

Seit 1976 ist Container Centralen durch innovative Produkte und Serviceleistungen proaktiv bemüht, Kosten, Abfälle und CO<sub>2</sub>-Emissionen in unterschiedlichen Industriezweigen zu reduzieren. Seit Gründung des Unternehmens werden mehr und mehr Blumen und Topfpflanzen in Europa vorrangig auf dem "CC Container" transportiert, dem heutigen Standard im europäischen Gartenbau.

Der CC Container nutzt nicht nur beladen die Ladefläche von Lkws optimal, er kann auch als Leergut auf bis zu 90 % im Volumen reduziert werden und optimiert somit Logistikprozesse und – Kosten.

Das CC Pool System basiert auf einem 1:1 Tausch der CC Container, voll gegen leer, was gartenbauliche Logistikprozesse deutlich vereinfacht hat. Durch eine breite Palette von Mehrweg-Ladungsträgern profitieren mittlerweile auch andere Branchen vom CC Pool System. CC bietet weitere Serviceleistungen, z.B. können durch den CC Transfer leere CC Einheiten am nächstgelegenen CC Depot abgeladen und buchhalterisch europaweit zum nächsten Einsatzort „verschickt“ werden, was den Transportbedarf leerer Einheiten zu den Ladeorten erheblich reduziert und so zusätzlich Kosten und Zeit spart. Ausgereifte Pool- Systeme machen Einwegverpackungen für umweltfreundlich orientierte Unternehmen überflüssig und zu kostenintensiv.

2010 werden alle CC-Blumencontainer mit RFID-Technik (Radio Frequency IDentification) ausgestattet. Bei Ausschöpfung aller Möglichkeiten dieser Technologie besteht die Möglichkeit für "Track & Trace", ein somit verbessertes RTI Management wird so in Zukunft zu noch größeren CO<sub>2</sub>-Einsparungen und Kostenreduzierungen führen können.

### Weniger Raum – weniger CO<sub>2</sub>

Weniger Lagerbedarf bedeutet weniger Energieaufwand für Beleuchtung, Beheizung usw. Daher werden Produkte, die weniger Platz beanspruchen, zu einem kritischen Faktor bei der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. CC Einheiten erfüllen diese Ansprüche. Alle CC Einheiten haben Räder und CC Kisten können auf den rollbaren CC Rolly bzw CC Euro Dolly transportiert werden. So kann man ohne Flurfördermittel auch auf beschränktem Platz bequem transportieren.

Eine der neuesten Produktentwicklungen von CC ist die zusammenklappbare CC Eurocrate, die in verschiedenen Größen erhältlich ist. Die größte Kiste kann dabei auf nur 16 % ihres Transportvolumens reduziert und so optimal auf rollbaren CC Rolly, CC Euro Dolly oder Europaletten gestapelt und transportiert werden.

- "Wir sind überzeugt, dass CC die innovativste Lösung für wiederverwendbare Klappsteigen auf dem Markt hat", sagt Günter Gerland, CSO Business Process Reengineering.

Einige große Handelsketten sind auch dabei, die Vorteile von Mehrweg-Transporteinheiten zu entdecken, nicht nur, weil diese das Logistikkudget schonen, sondern auch, weil damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich reduziert werden können. REWE International hat kürzlich erst eine Reihe von Kistenlösungen von verschiedenen Anbietern getestet und ist zu dem Schluss gekommen, dass sie mit den zusammenklappbaren CC Eurocrates eine jährliche Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 1,4 Mio. kg erreichen könnte. Die CC Eurocrates werden daher ab November 2009 bei REWE International eingeführt.

### Weniger Reisetätigkeit





Making your products move

Die globalen Umweltbelange haben aber auch Einfluss auf die internen Aktivitäten bei CC. Die unternehmensinterne Kommunikation erfolgt zunehmend über Onlinemedien, es werden umweltfreundliche Werbemaßnahmen bevorzugt und die Reiseaktivitäten werden erheblich reduziert. – *"Bei insgesamt 10 Standorten in ganz Europa und den USA waren unsere Reiseaktivitäten traditionell sehr hoch. Heutzutage haben Techniken wie Videokonferenzen Einzug gehalten, ein sehr effektives Werkzeug, das es uns erlaubt, einfach Onlinekonferenzen abzuhalten, anstatt viel Zeit und Geld mit Reiseaktivitäten zu verschwenden. Und eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist ein sehr schöner Nebeneffekt hierbei"*, sagt CEO Tonny Vangsgaard Gravesen.

**Weitere Information unter [www.container-centralen.com](http://www.container-centralen.com) sowie [www.cc-rfid.com](http://www.cc-rfid.com)**  
oder nehmen Sie Kontakt auf zu  
COO Søren Møller Sørensen, Container Centralen a/s, Tel.: +45 5115 7221.

